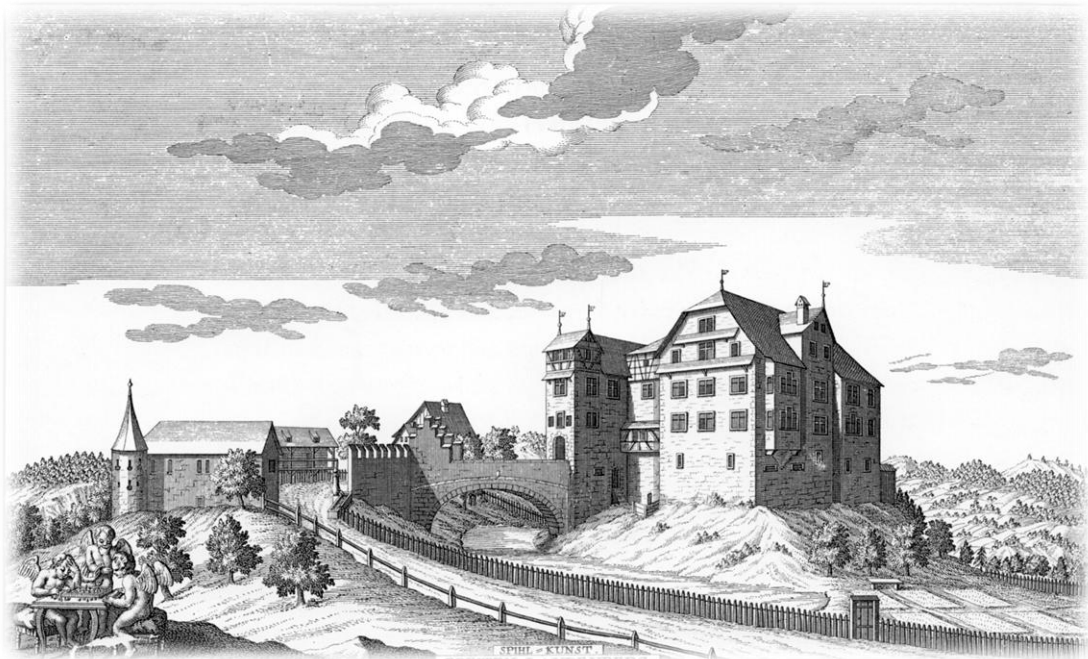


# Armbrustschützenverein Turbenthal



## 1. Breitenlandenbergschiessen an der Töss 2013

Freitag, 28. Juni 2013

Samstag, 29. Juni 2013

Sonntag, 30. Juni 2013

Freitag, 05. Juli 2013

Samstag, 06. Juli 2013



# Inhaltsverzeichnis

---

Inhaltsverzeichnis .....	3
Die Edlen von Breitenlandenberg .....	4
Grusswort des Präsidenten .....	6
Organisationskomitee .....	7
Situationsplan .....	8
Allgemeine Bestimmungen .....	9
Standblatt.....	12
Übungskehr.....	12
Sektionswettkampf .....	13
Gruppenwettkampf.....	14
Auszahlungsstich (obligatorisch).....	15
Kranzstich.....	15
Veteranen- / Seniorenstich .....	16
Jugend- / Juniorenstich.....	16
Kehrserie (30 Schuss).....	17
Breitenlandenberg-Stich .....	18
Breitenlandenberg Meister .....	18

# Die Edlen von Breitenlandenbergr

---

Aus "Geschichte der Herrschaft und Gemeinde Turbenthal", von Dr. Hans Kläui, Winterthur (1906-1992)

Vom Parkplatz beim Armbrustschützenhaus Turbenthal könnte man heute noch in südöstlicher Richtung, talaufwärts, die Zinnen des ländlichen Barockschlosses Breitenlandenbergr erkennen, das um 1600 n.Chr. erbaut wurde, wenn es nicht nach dem Aussterben der letzten Besitzer ab 1810 zerfallen wäre.

Schon von 1300 n.Chr. bis zur Errichtung des Schlosses stand während 300 Jahren auf dem gleichen Burghügel, 180 m hoch über Turbenthal, die mittelalterliche Burg Breitenlandenbergr.

Die Familien von Landenbergr waren ein weit verbreitetes Adelsgeschlecht im Tösstal. Landenbergr lebten weit herum bis in den süddeutschen Raum. Sie waren Dienstmannen und Lehensnehmer der Grafen von Kyburg, des Klosters St. Gallen, der Habsburger und ab Beginn des 15. Jh. auch der Stadt Zürich.

Die Landenbergr verzweigten sich im Hochmittelalter in mehrere Linien. Die bekanntesten waren:

**Die "Altlandenbergr" bei Bauma (1209 - 1315).** Sie nannte man "die tragische Linie", weil sie nach 1315 ausstarb, als Vater und Sohn in der Schlacht bei Morgarten als habsburgische Dienstleute fielen.

**Die Linie "Landenbergr-Greifensee" (1229 - 1387).** Sie war die "erfolgreiche Linie", weil sie ihren Besitz kräftig mehren konnte.

**Die "Hohenlandenbergr" ob Wila (1300 - 1350).** Sie hatte den Ruf "die kriminelle Linie" zu sein, weil Beringer von Hohenlandenbergr ein Wegelagerer, Raubritter und Falschmünzer war. Seine Burg Hohenlandenbergr und die Burg Schauenbergr wurden 1344 von den Truppen der Stadt Zürich geschleift. Beringer fiel 1350 in der "Mordnacht" von Zürich.

**Die "Breitenlandenbergr" (1320 - 1732).** Sie nennt man die "langlebige Linie". 15 Generationen Breitenlandenbergr lenkten die Geschicke dieser Familie des sogenannt niederen Adels, bis Hans Rudolf von Breitenlandenbergr (1675 - 1732) in geistiger Umnachtung, verursacht durch eine Erbkrankheit, verstarb.

Das Wappen der Landenbergr stellt "In Rot drei silberne Ringe, zwei oben, einen unten" dar. Damit man sie im Kampf und im Turnier unterscheiden konnte, trugen sie zusätzlich verschiedene Helmzierer.

Die Gemeinde Wila hat das Wappenbild der Landenbergr unverändert übernommen. Das Wappen der Gemeinde Turbenthal ist eine Abwandlung des Originals: "In Rot ein silberner Schrägbalgen, belegt mit drei blauen Ringen".

Der geschichtlich bekannteste Breitenlandenbergr ist "Wildhans" von Breitenlandenbergr, der Verteidiger des Städtchens Greifensee im Alten Zürichkrieg (1440 - 1450). Er wurde 1444 zusammen mit 62 Mitstreitern von den in ihrer Ehre verletzten, blindwütigen, Eidgenossen auf der

"Blutwiese zu Nänikon" enthauptet, nachdem er sich in aussichtsloser Situation auf "Gnade oder Ungnade" hatte ergeben müssen. Seine letzten Worte waren (nach mündlicher Überlieferung): "Wohlan, biedere Leute, weil es nicht anders sein kann, so will ich der erste sein, der vor aller Augen als ein Biedermann stirbt, damit euer keiner denke, wenn ihr tot seid, ich wolle am Leben bleiben!" Dieses tragische Ereignis brannte sich als Ungerechtigkeit tief in die Seelen der Eidgenossen ein. Wenn in den folgenden Jahrzehnten Eidgenössische Truppen in arge Bedrängnis gerieten, wie zum Beispiel noch im gleichen Jahr bei St. Jakob an der Birs, oder 1515 bei Marignano, seufzten sie erschauernd:

**„O Grifensee, o Grifensee, wie ruch isch din Rach!“**

Wildhans geistert noch heute in den Turbenthaler Köpfen herum, denn es hiess, Wildhans sei in der Grabgruft der Breitenlandenberger in der Turbenthaler Kirche beigesetzt worden. Aber es wurde dort kein Skelett gefunden, das Verletzungsspuren von einer Enthauptung aufwies!

1661 teilten vier Brüder von Breitenlandenbergr die ganze Herrschaft zu gleichen Teilen durch das Los. 1666 erbaute Johann Christoph von Breitenlandenbergr 200m östlich der Kirche Turbenthal ein neues Schloss im barocken Baustil. Dieses wurde künftig das "untere Schloss" genannt, im Gegensatz zum "oberen (65 Jahre älteren) Schloss". Das "untere Schloss" ist heute ein Wahrzeichen Turbenthals und ist eine Gebäulichkeit der Stiftung Gehörlosendorf Turbenthal.

Die Schwester des letzten Breitenlandenbergers, Anna Maria von Breitenlandenbergr (1670 - 1756), war mit Hans Heinrich Werdmüller von Zürich verheiratet. Dessen Enkel musste das "obere Schloss" wegen finanzieller Miswirtschaft verlassen. Es wurde versteigert und zerfiel. Noch erinnern zahlreiche geplünderte Schlossteile, in privaten Liegenschaften eingebaut, an die einstige Herrlichkeit. Die Mauern wurden bis auf die Fundamente abgetragen und für den Bau der ersten Spinnerei in Turbenthal verwendet. Die Stadt Winterthur kaufte von 1873 bis 1946 mehrere der Schlossgüter im Turbenthaler "Pirg" als Ersatz für eine grosse Rodung im Vogelsang am Eschenbergr und forstete grosse Flächen auf, die heute als Stadtwaldung bewirtschaftet werden.

Der Schlosshügel mit einigen Mauerresten ist in privatem Besitz, nachdem der letzte Besitzer, Freiherr Maximilian von Breitenlandenbergr zu Unter-Münstertal im Breisgau (geb. 1860), diesen 1923 infolge Geldmangels verkaufen musste.

***Armin Giger-Engeler, Turbenthal***

***Ständiger Ehrengast des ASV Turbenthal***

# Grusswort des Präsidenten

---

## **Liebe Schützenfreundinnen und Schützenfreunde**

Ich darf euch ganz herzlich zum 1. Breitenlandenberg-Schiessen an der Töss vom ASV Turbenthal einladen und hoffen, dass ihr den Weg nach Turbenthal aufnehmt, um mit uns gemeinsam mit dem 1. Breitenlandenberg-Schiessen den Herren von Breitenlandenberg zu gedenken.

Wir möchten jedoch auch gleich die Chance nutzen, um den zahlreichen HelferInnen für ihre grosszügige Unterstützung danken. Auch allen weiteren Personen, die dieses Projekt mittragen, gebührt unser herzlichster Dank. Möge es für die Beteiligten und den ASVT ein unvergesslicher Anlass werden.

Ein besonderer Dank geht an unseren Freund Armin Giger. Er hat die Geschichte von Turbenthal in unzähligen Stunden zurückverfolgt und diesen interessanten Rückblick zusammengefasst. Die Geschichte prägt noch heute die im Tal und Pirg heimische Bevölkerung als auch unseren Verein.

Unsere Losung ist:

Wir warten nicht bis es getan wird, wir tun es selber

***Präsident ASV Turbenthal***

***Hans Bühler***

# Organisationskomitee

## Organisationskomitee

Präsident	Hans Bühler	Tösstalstrasse 173 8488 Turbenthal	H 079 446 74 10 @ hans.buehrer@bluewin.ch
Vize- Präsident	Werner Meier	Kehriweg 2 8488 Turbenthal	T 052 385 18 00 @ belmei@bluewin.ch

## Schiesskomitee

Chef	Hans Bühler	Tösstalstrasse 173 8488 Turbenthal	H 079 446 74 10 @ hans.buehrer@bluewin.ch
Stv.	Christian Hefti	Sunnewisstr. 2 8483 Kollbrunn	H 077 417 85 66 @ ch_hefti@hotmail.com

## Finanzen

Chef	Jannik Fitzi	Tösstalstrasse 96 8488 Turbenthal	H 079 528 46 45 @ jannik.fitzi@gmx.ch
Stv.	Ruedi Sigg	Fohlenweidstrasse 41 8615 Wermatswil	T 044 941 65 18 @ rudolf_sigg@bluewin.ch

## Schiessbüro

Chef	Heide Haubold	Bodenwis 99 8493 Saland	T 052 386 33 70 @ haubold.heide@bluewin.ch
------	---------------	----------------------------	---

## Rangeure

Chef	Hans Bühler	Tösstalstrasse 173 8488 Turbenthal	H 079 446 74 10 @ hans.buehrer@bluewin.ch
------	-------------	---------------------------------------	--

## Festwirtschaft

Chef	Robert Hiestand	Bruggacherweg 9 8488 Turbenthal	T 052 385 10 54 @ ursula.hiestand@bluewin.ch
------	-----------------	------------------------------------	---

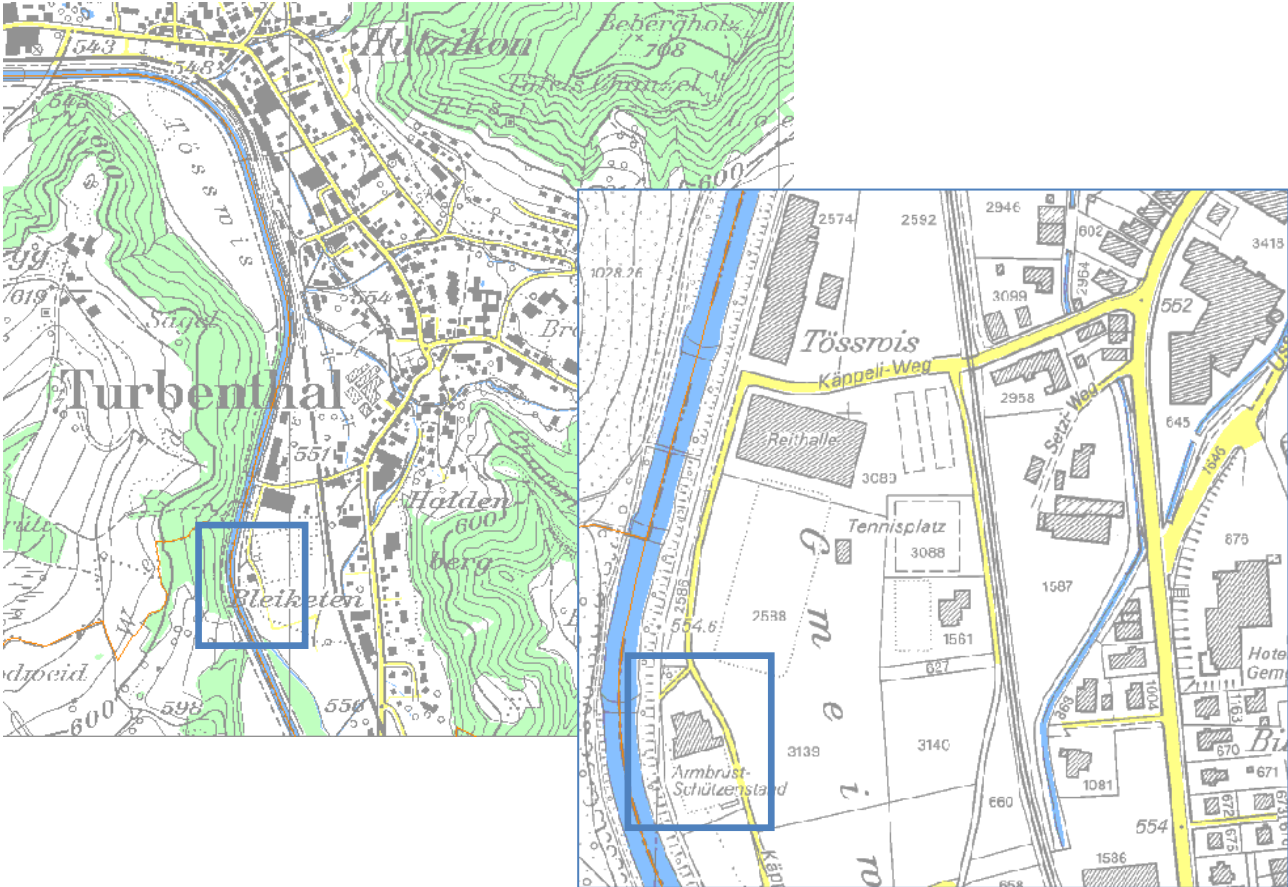
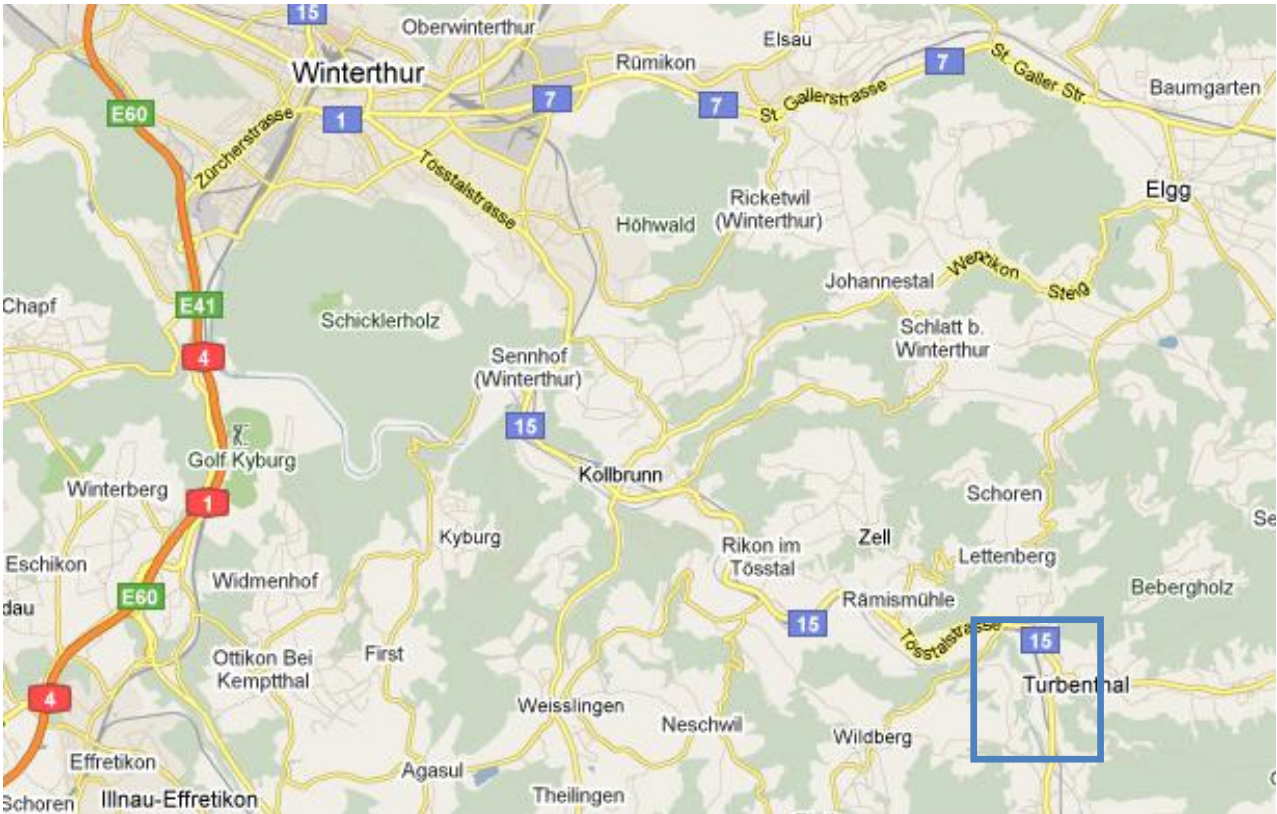
## Sponsoring

Chef	Benj Müller	Blumengasse 18 8331 Auslikon	T 044 950 10 68 @ b.-mueller@bluewin.ch
------	-------------	---------------------------------	--

## Besondere Aufgaben

Chef	Werner Meier	Kehriweg 2 8488 Turbenthal	T 052 385 18 00 @ belmei@bluewin.ch
------	--------------	-------------------------------	--

# Situationsplan







<b>Rangeure</b>	Die Rangeure werden in der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen behandelt und zugeteilt. Die Benützung des Rangeurs ist für sämtliche Schützen obligatorisch. Die Anzahl der Rangeure richtet sich nach der Schusszahl der gelösten Stiche, das heisst 1. – 10. Schuss / 1 Rangeur zu 15 Minuten. Die gewünschten Rangeure können nur zugeteilt werden, sofern sie noch nicht belegt sind.
<b>Waffenkontrolle / Waffendefekte</b>	Richtet sich nach dem Schiess- und Festreglement des EASV 2013-1.
<b>Schiessregeln</b>	Massgebend ist das Schiess- und Festreglement des EASV 30m 2013-1.
<b>Standblatt und Scheiben</b>	Mit dem Bezug des Standblattes werden die Scheiben für die gelösten und bezahlten Stiche abgegeben, die der Schütze vor Beginn des Wettkampfes auf Vollständigkeit überprüft. Die Standblatt-Nr., der Name des Stiches, die Anzahl Scheiben pro Stich sowie die Schusszahl sind auf der Scheibe vermerkt. Unstimmigkeiten sind sofort und vor Wettkampfbeginn am Schalter zu melden.
<b>Auswertung / Resultate</b>	Die Auswertung der 10er-Scheiben erfolgt direkt durch den Standchef im Schiessstand (keine Warner). Die Schusswerte werden auf der Scheibe eingetragen. Änderungen und Korrekturen auf den Scheiben dürfen nur vom Standchef oder vom Chef des Schiesskomitees vorgenommen werden. Jede Korrektur muss auf der Scheibe visiert sein.  Ein Resultatblatt, pro Schütze, wird mit der Auszeichnung abgegeben.
<b>Stellungsausweis</b>	Der Schütze muss seinen Stellungsausweis unaufgefordert dem Standchef vorweisen.
<b>Schiessstellung</b>	Stellung kniend gemäss Art. 6 des SR EASV Ehreveteranen und Nachwuchsschützen, die das Programm aufgelegt schiessen, haben dies beim Lösen des Standblattes am Schalter zu melden, sofern auf dem Standblatt nicht bereits vermerkt.
<b>Rangordnung</b>	Sofern im Schiessplan keine speziellen Bestimmungen vorgesehen sind, wird die Rangierung gemäss SR EASV vorgenommen.
<b>Schusslehren</b>	Es werden STK geprüfte Schusslehren für alle Stiche verwendet.
<b>Versicherung</b>	Während der Dauer des Festes sind die Schützen und das Festpersonal bei der USS versichert. Sie verzichten ausdrücklich gegenüber dem Veranstalter höhere als von der USS garantierten Entschädigungen zu fordern. Für Diebstähle jeglicher Art lehnt der Veranstalter jede Haftung ab.
<b>Unfallverhütung</b>	Das Einsammeln herausgefallener Pfeile ist während des Schiessbetriebes nur statthaft, sofern dieser in einer Zone von beidseitig je 3 Metern/Scheiben der von der Störung betroffenen Scheibe eingestellt wird.
<b>Schiesszeiten</b>	Das Schiesskomitee behält sich allfällige Änderungen der Schiesszeiten vor und verpflichtet sich, diese auf geeignete Weise zu kommunizieren.

<b>Altersklassen</b>	Jugend	JJ	8 – 16 J	Jahrgänge	1997 – 2005
	Junioren	J	17 – 20 J	Jahrgänge	1993 – 1996
	Aktive	A	21 – 59 J	Jahrgänge	1954 – 1992
	Senioren	S	55 – 59 J	Jahrgänge	1958 - 1954
	Veteranen	V	60 – 69 J	Jahrgänge	1944 – 1953
	Ehrenveteranen	EV	ab 70 Jahre	Jahrgänge	1943 – ältere

**Differenzen** Über Reklamationen betreffend Resultate oder Schiesstechnisches werden gemäss Art. 12.13 SR EASV sofort auf dem Platz entschieden.  
Reklamationen, welche die Auszahlung betreffen, sind innert 10 Tagen nach Erhalt der Absende Liste an den Chef des Schiesskomitees zu richten.

**Verbindlichkeit des Schiessplans** Die am Schiessen beteiligten Schützen anerkennen die Schiessvorschriften und den Schiessplan in vollem Umfang.

**Auszeichnungen - Stiche** Betreffend Auszeichnungen können Naturalgaben oder Kranzkarten gemäss nachfolgender Aufstellung bezogen werden.

<u>Kranz</u>	<u>Naturalgabe Wert</u>	<u>Kranzkarte Wert</u>
1-fach	Fr. 15.00	Fr. 8.00
2-fach	Fr. 18.00	Fr. 10.00
3-fach	Fr. 21.00	Fr. 12.00
4-fach	Fr. 24.00	Fr. 14.00

**Besondere Bestimmungen** Die Naturalgaben **müssen** am Schalter bis am 29. Juni 2013, 20.00 Uhr, abgeholt werden. Naturalgaben, die während den Schalteröffnungszeiten nicht abgeholt werden, verfallen zu Gunsten der Festorganisation.

**Garderoben** Es stehen keine nach Geschlecht getrennten Garderoben zur Verfügung.

**Genehmigung** Dieser Schiessplan wurde genehmigt:

Turbenthal, 28. Februar 2013

Turbenthal, 28. Februar 2013

Vis: H. Bühler

Vis: Ch. Hefti

Für den ZKAV  
Kantonalschützenmeister

Für den ASV-Turbenthal  
Stv Chef Schiesskomitee

# Standblatt

---

Jeder Schütze hat ein Standblatt zu lösen.

<b>Mitglieder</b>	Fr.	8.00	inkl. Solidaritätsbeitrag
<b>Nichtmitglieder</b>	Fr.	28.00	inkl. Solidaritätsbeitrag
<b>Junioren</b>	Fr.	0.00	

# Übungskehr

---

<b>Doppel</b>	Fr.	3.00	
<b>Anzahl Passen</b>		unbeschränkt	
<b>Schusszahl</b>		6 Schuss pro Passe	
<b>Trefferfeld</b>		10er-Scheibe EASV	
<b>Besondere Bestimmungen</b>		Doppel können beliebig unterbrochen werden.	

# Sektionswettkampf

---

<b>Sektionsdoppel</b>	Keiner
<b>Einzeldoppel</b>	Fr. 8.00
<b>Junioren</b>	Fr. 4.00
<b>Einzelschützen</b>	Zulässig
<b>Schusszahl</b>	6 3/2
<b>Passen</b>	1
<b>Trefferfeld</b>	10er-Scheibe EASV
<b>Einzelauszeichnung</b>	Naturalgabe oder Kranzkarte
<b>Kranzlimits</b>	50 Punkte für Aktive und aufgelegt schiessende Ehrenveteranen und Jugendschützen 49 Punkte für Veteranen und Junioren 48 Punkte für frei schiessende Ehrenveteranen und Jugendschützen
<b>Auszahlung</b>	70 % der Doppelgelder (Sektion plus Einzel), abzüglich der Kosten für die in diesem Stich abgegebenen Auszeichnungen und Scheibenbilder. Der Betrag wird dem obligatorischen Stich zugewiesen.
<b>Kat.-Einteilung</b>	Gemäss gültiger Liste des EASV für das Jahr 2013
<b>Berechnung des Sektionsresultates</b>	Gemäss Liste des Schiess- und Festreglements EASV
<b>Besondere Bestimmungen</b>	Nimmt eine Sektion am Sektionswettkampf teil, sind sämtliche am Fest teilnehmenden Schützen dieser Sektion verpflichtet und berechtigt, den Sektionsstich zu schiessen. Der Schütze muss und kann nur mit seiner Stammsektion den Sektionswettkampf bestreiten.
<b>Stichschluss</b>	Samstag 06. Juli 2013 20.00 Uhr

# Gruppenwettkampf

<b>Gruppendoppel</b>	Fr. 15.00																				
<b>Einzeldoppel</b>	Fr. 8.00																				
<b>Junioren</b>	Fr. 4.00																				
<b>Schützen pro Gruppe</b>	5 Schützen																				
<b>Einzelschützen</b>	Zulässig																				
<b>Schusszahl</b>	6 3/2																				
<b>Passen</b>	1																				
<b>Trefferfeld</b>	10er-Scheibe EASV																				
<b>Einzelauszeichnung</b>	Naturalgabe oder Kranzkarte																				
<b>Kranzlimits</b>	50 Punkte für Aktive und aufgelegt schiessende Ehrenveteranen und Nachwuchsschützen 49 Punkte für Veteranen und Junioren 48 Punkte für frei schiessende Ehrenveteranen und Nachwuchsschützen																				
<b>Gruppenauszeichnung</b>	Für den 1. – 10. Rang werden die Gruppenpreise abgegeben <table><tr><td>1. Rang</td><td>Fr. 100.00</td><td>6. Rang</td><td>Fr. 50.00</td></tr><tr><td>2. Rang</td><td>Fr. 90.00</td><td>7. Rang</td><td>Fr. 40.00</td></tr><tr><td>3. Rang</td><td>Fr. 80.00</td><td>8. Rang</td><td>Fr. 30.00</td></tr><tr><td>4. Rang</td><td>Fr. 70.00</td><td>9. Rang</td><td>Fr. 20.00</td></tr><tr><td>5. Rang</td><td>Fr. 60.00</td><td>10. Rang</td><td>Fr. 10.00</td></tr></table>	1. Rang	Fr. 100.00	6. Rang	Fr. 50.00	2. Rang	Fr. 90.00	7. Rang	Fr. 40.00	3. Rang	Fr. 80.00	8. Rang	Fr. 30.00	4. Rang	Fr. 70.00	9. Rang	Fr. 20.00	5. Rang	Fr. 60.00	10. Rang	Fr. 10.00
1. Rang	Fr. 100.00	6. Rang	Fr. 50.00																		
2. Rang	Fr. 90.00	7. Rang	Fr. 40.00																		
3. Rang	Fr. 80.00	8. Rang	Fr. 30.00																		
4. Rang	Fr. 70.00	9. Rang	Fr. 20.00																		
5. Rang	Fr. 60.00	10. Rang	Fr. 10.00																		
<b>Auszahlung</b>	70 % der Doppelleinnahmen (Gruppe plus Einzel), abzüglich der Kosten für die in diesem Stich abgegebenen Auszeichnungen und Gruppenpreise gemäss Art. 15.20 und 15.22 SR sowie der Scheibenkartons.																				
<b>Auszahlungsberechtigung</b>	Einzelschützen mit Resultaten von 55 bis 60 Punkten sind gemäss Multiplikationstabelle des EASV berechtigt.																				
<b>Berechnung des Gruppenresultates</b>	Sämtliche 5 Resultate der Gruppen Schützen zählen vollumfänglich.																				
<b>Mutationen</b>	Mutationen sind vor Festbeginn gestattet. Nach Beginn können angemeldete Gruppenschützen, die an der Teilnahme am Fest verhindert sind, nur durch Schützen ersetzt werden, die in keiner anderen Gruppe angemeldet sind und den Gruppenstich noch nicht geschossen haben.																				
<b>Besondere Bestimmungen</b>	Schützen dürfen den Gruppenwettkampf nur mit ihrer Stammsektion bestreiten.																				
<b>Stichschluss</b>	Samstag 6. Juli 2013 20.00 Uhr																				

## Auszahlungsstich (obligatorisch)

---

<b>Doppel</b>	Fr.	8.00
<b>Junioren</b>	Fr.	4.00
<b>Schusszahl</b>	10	5/2
<b>Passen</b>	1	
<b>Trefferfeld</b>	10er-Scheibe EASV	
<b>Auszeichnung</b>	Keine	
<b>Auszahlung</b>	70 % der Doppeleinnahmen, abzüglich der Kosten für die in diesem Stich abgegebenen Scheibenkartons, zuzüglich Zuweisungen aus dem Sektions- und Kranzstich.	
<b>Auszahlungsberechtigung</b>	Einzelschützen mit Resultaten von 88 bis 100 Punkten sind gemäss Multiplikatorentabelle des EASV berechtigt.	
<b>Stichschluss</b>	Samstag	06. Juli 2013 20.00 Uhr

## Kranzstich

---

<b>Hauptdoppel</b>	Fr.	8.00
<b>Nachdoppel</b>	Fr.	6.00
<b>Junioren</b>	50 %	
<b>Schusszahl</b>	6	3/2
<b>Passen</b>	1	
<b>Trefferfeld</b>	10er-Scheibe EASV	
<b>Auszeichnung</b>	Naturalgabe oder Kranzkarte	
<b>Kranzlimits</b>	50 Punkte für Aktive und aufgelegt schiessende Ehrenveteranen und Jugend 49 Punkte für Veteranen und Junioren 48 Punkte für frei schiessende Ehrenveteranen und Jugend	
<b>Auszahlungsberechtigung</b>	50 % der Doppeleinnahmen, abzüglich der Kosten für die in diesem Stich abgegebenen Naturalgaben, Kranzkarten, Bändeinlagen und Scheibenkartons. Der Betrag wird dem obligatorischen Stich zugewiesen.	
<b>Stichschluss</b>	Samstag	06. Juli 2013 20.00 Uhr

## Veteranen- / Seniorenstich

---

<b>Doppel</b>	Fr.	8.00		
<b>Schusszahl</b>	6	3/2		
<b>Passen</b>	1			
<b>Trefferfeld</b>	10er-Scheibe EASV			
<b>Zulassung</b>	Dieser Stich kann ab demjenigen Jahr geschossen werden, in welchem das 55. Lebensjahr erreicht wird.			
<b>Auszeichnung</b>	Naturalgabe oder Kranzkarte			
<b>Kranzlimits</b>	50 Punkte	für Veteranen / Senioren und aufgelegt schiessende Ehrenveteranen		
	49 Punkte	für Veteranen		
	48 Punkte	für frei schiessende Ehrenveteranen		
<b>Stichschluss</b>	Samstag	06. Juli 2013	20.00 Uhr	

## Jugend- / Juniorenstich

---

<b>Doppel</b>	Fr.	6.00		
<b>Schusszahl</b>	6	3/2		
<b>Passen</b>	1			
<b>Trefferfeld</b>	10er-Scheibe EASV			
<b>Auszeichnung</b>	Naturalgabe oder Kranzkarte			
<b>Kranzlimits</b>	50 Punkte	für aufgelegt schiessende Jugend		
	49 Punkte	für Junioren		
	48 Punkte	für frei schiessende Jugend		
<b>Stichschluss</b>	Samstag	06. Juli 2013	20.00 Uhr	



# Kehrschiesse (30 Schuss)

---

**Doppel** Fr. 15.00

**Junioren** Fr. 15.00

**Schusszahl** 30 15 Scheiben / 2 Schuss pro Scheibe

**Passen** 3 je 10 Schuss, 2 pro Scheibe

**Trefferfeld** 10er-Scheibe EASV

**Auszeichnungen** Naturalgabe im Wert Fr. 25.00 oder Prämienkarte im Wert Fr. 15.00

264 Punkte für Aktive und aufgelegt schiessende Ehreveteranen und Jugend

258 Punkte für Veteranen und Junioren

252 Punkte für frei schiessende EV. und Jugend

<b>Spezialpreise/ Auszahlungen</b>	1. Rang	Fr. 50.00	6. Rang	Fr. 25.00
	2. Rang	Fr. 45.00	7. Rang	Fr. 20.00
	3. Rang	Fr. 40.00	8. Rang	Fr. 15.00
	4. Rang	Fr. 35.00	9. Rang	Fr. 10.00
	5. Rang	Fr. 30.00	10. Rang	Fr. 5.00

**Total Fr. 275.00**

**Besondere Bestimmungen** Naturalgaben oder Prämienkarten müssen während dem Fest bezogen werden. Auszahlungen der Spezialpreise an die Ränge 1 – 10 werden mit den Auszahlungen an die Sektionen/Schützen ausbezahlt.

**Stichschluss** Samstag 06. Juli 2013 20.00 Uhr

# Breitenlandenber-Stich

**Hauptdoppel** Fr. 10.00

**1. Nachdoppel** Fr. 8.00

**2. Nachdoppel** Fr. 6.00

**Junioren** 50 %

**Schusszahl** 10 5/2

**Passen** Je 1

**Trefferfeld** 10er-Scheibe EASV

<b>Auszeichnung</b>	100 Punkte	Naturalpreis Fr.	50.00
	99 Punkte	Naturalpreis Fr.	30.00
	98 Punkte	Naturalpreis Fr.	20.00
	97 Punkte	Naturalpreis Fr.	10.00
	96 Punkte	Naturalpreis Fr.	5.00

**Besondere Bestimmungen** Die Naturalpreise müssen während dem Fest bezogen werden, wobei nur der bessere Doppel gabenberechtigt ist.

**Stichschluss** Samstag 06. Juli 2013 20.00 Uhr

# Breitenlandenber Meister

<b>Sektion</b>	60 Punkte	zu 50 %	=	30 Punkte
<b>Gruppe</b>	60 Punkte	zu 50 %	=	30 Punkte
<b>Auszahlungsstich</b>	100 Punkte	zu 100 %	=	100 Punkte
<b>Kranzstich</b>	60 Punkte	zu 100 %	=	60 Punkte
<b>Breitlandenber Stich</b>	100 Punkte	zu 50 %	=	50 Punkte
<b>(besserer Doppel)</b>		Maximal		270 Punkte

Die zur Kombination "Breitenlandenber Meister" zählenden Stiche werden automatisch in die Berechnung aufgenommen.

Es werden Bar preise an die Ränge 1 – 10 abgegeben. Spezialgabe von Fr. 100.00 für den 100. Rang in bar. Die Preisabstufung ist während den Festzeiten publik

**Punktgleichheit**

1. Resultate frei geschossen
2. höherer Doppel Breitlandenber Stich
3. Auszahlungsstich
4. das höhere Alter

**Absenden** Es findet kein Absenden statt

**Stichschluss** Samstag 06. Juli 2013 20.00 Uhr

